

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 71

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^{es} semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titres disparus (Abhanden gekommene Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochenstatistik der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Offizielle und private Diskontsätze. — Baumwollmarkt. — Hilfskassen-Statistik. — Statistique des sociétés de secours mutuels. — Kohlenproduktion im deutschen Reich im Jahre 1902.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Il possessore sconosciuto dei quattro titoli al portatore, cioè:
1^o Una obbligazione del prestito di conversione 1893, 3 1/2 %, del cantone Ticino, serie A, n° 8262, da fr. 500;
2^o Altra simile, serie B, n° 13571, da fr. 1000;
3^o Altra simile, serie B, n° 13572, da fr. 1000;
4^o Una obbligazione del debito redimibile del cantone Ticino, 3 1/2 %, serie D, n° 3674, da fr. 500;

è formalmente diffidato di produrli e depositarli entro tre (3) anni dalla pubblicazione del presente, alla cancelleria di questo tribunale. In caso contrario, saranno dichiarati ammortizzati. (W. 5^a).

Acquarossa, 17 gennaio 1903.

Per la cancelleria
del tribunale civile di Blenio:
D^a Cima.

Le président du Tribunal du district d'Aigle, à tous détenteurs des actions ci-après spécifiées de la Société de Laiterie de Derrière le Bourg, à Aigle, qui sont égarées:

- N° 8, appartenant à Aviolat, Paul, fils d'Alexandre Vincent, à Aigle.
- N° 9, appartenant à Ansermoz, Auguste, fils de Pierre Louis, à Aigle.
- N° 10, appartenant à Deladoey, Jean Louis Emile, à Aigle.
- N° 13, appartenant à Soutter, Marc Louis Aimé, fils de François Ferdinand, à Aigle. (W. 8^a)
- N° 17 et 38, appartenant à de Loës-Marquis, Alois, fils d'Auguste, à Aigle.
- N° 27, appartenant à Barillet-Monod, Edouard, fils d'Auguste, à Aigle.
- N° 29, appartenant à Bertollet-Mottier, Alois, fils de Samuel, à Aigle.
- N° 43. Boutowski, née Perréaz, Marie, en Russie.

Sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal du district d'Aigle dans le délai de trois ans dès ce jour, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Aigle, le 20 février 1903.

Le président: J. Laurent.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo.

1903. 20. Februar. Inhaberin der Firma Frau B. Rittermann in Zürich V ist Frau Bernhardine Rittermann, geb. Hertrich, von Zürich, in Zürich V. Weisswaren, An- und Verkauf von Liegenschaften. Dufourstrasse 197. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Gustav Rittermann-Hertrich.

20. Februar. Inhaberin der Firma E. Brander-Hädinger in Zürich III ist Elise Brander, geb. Hädinger, von Ebnat-Kappel, in Zürich III. Bäckerei. Gertrudstrasse 24.

20. Februar. Inhaberin der Firma H. Grögli-Winkhard in Zürich III ist Helena Grögli, geb. Winkhard, von Bronschhofen (St. Gallen), in Zürich III. Bäckerei und Konditorei. Freischützgasse 1.

20. Februar. Unter dem Namen Maurermeister-Verein von Zürich und Umgebung haben die Maurermeister von Zürich und Umgebung am 20. Januar 1903 einen Verein gebildet, um ihre Interessen unter sich und nach aussen gemeinsam zu wahren. Der Sitz des Vereins ist in Zürich. Mitglieder des Vereins sind Maurermeister, die in Zürich oder Umgebung ein selbständiges Maurergeschäft betreiben. Die Aufnahme neuer Mitglieder geschieht auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Der Austritt aus dem Verein erfolgt auf eine monatliche Kündigung hin je auf Schluss eines Jahres, durch Tod und durch Ausschluss des Mitgliedes. Die Jahresbeiträge werden durch die Generalversammlung bestimmt. Dieselben werden im Verhältnis zur auszubezahlten Lohnsumme des Vorjahres festgesetzt. Der Mindestbeitrag beträgt fünf Franken. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Ein Vorstand von 5 Mitgliedern, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Quästor, Aktuar und einem Beisitzer, vertritt den Verein nach aussen, und es führt der Präsident je kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Conrad Stücheli-Frey, von Zürich, in Zürich III; Vizepräsident: Adolf Franceschetti, von Zürich, in Zürich V; Aktuar: Adolf Kramer, von Berg a. L., in Zürich III; Quästor: Gottlieb Ruoff, von Zürich, in Zürich V, und Beisitzer: Carl Diener, jun., von Zürich, in Zürich V. Geschäftslokal: Giesshübelstrasse 4, Zürich III.

20. Februar. Firma Gebrüder Hug & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 323 vom 1. Dezember 1896, pag. 1327). Es führen nunmehr alle Ge-

sellschafter: Emil Hug, Vater, Arnold und Adolf Hug, Söhne, für die Firma je durch Einzelzeichnung rechtsverbindliche Unterschrift, sowohl für den Hauptsitz Zürich als für sämtliche Filialen: Luzern, St. Gallen, Basel und Leipzig.

20. Februar. Inhaber der Firma Fr. Treichler in Wädenswil ist Friedrich Treichler, von und in Wädenswil. Holz- und Kohlenhandlung.

20. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Egli & Lieber in Uster (S. H. A. B. Nr. 446 vom 19. Dezember 1902, pag. 1781) — Gesellschaft: Heinrich Egli und Ferdinand Lieber — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma und damit die Prokura der Bertha Egli, geb. Kaspar, erloschen.

Inhaber der Firma H. Egli in Uster, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Heinrich Egli, von Fischenthal, in Uster. Konstruktionswerkstätte. Spezialität: Fabrikation von Massentarteln für Elektrotechnik und Mechanik. An der Poststrasse. Die Firma erteilt Prokura an Bertha Egli, geb. Kaspar, die Ehefrau des Firmainhabers.

20. Februar. Die Firma J. Lemberger, Nachf. von Hans Jung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 316 vom 28. August 1902, pag. 1261) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

21. Februar. Die Firma Louis Wild in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 255 vom 15. Juli 1901, pag. 1017) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. Februar. Johannes Graber, von Brittnau (Aargau), und Robert Frischknecht, von Schwellbrunn (Appenzell), beide in Veltheim, haben unter der Firma Graber & Frischknecht in Veltheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Februar 1903 ihren Anfang nahm. Mechanische Werkstätte und Schlosserei. Wülflingerstrasse 715/716.

21. Februar. Die Firma J. Strasser in Unterstrass (S. H. A. B. Nr. 16 vom 9. Februar 1883, pag. 114) erteilt Prokura an Bruno Strasser, von Zürich, in Zürich IV, den Sohn des Firmainhabers. Domizil und Geschäftslokal befinden sich in Zürich IV, Röthelstrasse 7, woselbst der Firmainhaber, Bürger von Zürich, auch wohnt.

21. Februar. Der Verwaltungsrat der Schweiz. Volksbank hat dem Jakob Hirzel, Buchhalter, nebst der bisher für das «Comptoir in Zürich III» erteilten Kollektivprokura nunmehr auch Kollektivprokura erteilt für die Kreisbank Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 49 vom 9. Februar 1903, pag. 193). Im fernern hat der Verwaltungsrat für das Comptoir in Zürich III eine weitere Kollektivprokura erteilt an Gustav Bindschädel, Buchhalter, von Erlenbach, in Zürich IV. Die Genannten zeichnen je kollektiv mit einem weitem für das betr. Institut zur Unterschrift berechtigten Beamten.

Bern — Berne — Berna.

Bureau Bern.

1903. 20. Februar. Die Firma Ad. Widmer in Bern (S. H. A. B. 1893, pag. 615) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervalden alto.

1903. 20. Februar. Die Firma Robert Haas in Sarnen, mit Niederlagen in Sachsen, Lungern und Engelberg, (S. H. A. B. vom 24. März 1883) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Leo Haas-Reinhard in Sarnen, mit Filiale in Lungern, ist Leo Haas-Reinhard, von Kriens (Luzern), in Sarnen. Natur des Geschäftes: Robeisen, Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte, Lampen, Farben und Öle, Pulver- und Munitionsdepot für Obwalden.

20. Februar. Die Firma Fr. Hess-Britschgi, z. Krone, in Kerns (S. H. A. B. vom 5. März 1891) ist infolge Verzehrs der Inhaberin, bezw. Veräusserung des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo.

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1903. 17. février. Sous la dénomination de l'Echo du Gibloux, il existe avec siège à Avry-devant-Pont une société de chant qui a pour but de travailler activement au perfectionnement du chant sacré et profane, de se procurer d'agréables et utiles récréations et de figurer honorablement dans les fêtes auxquelles ils participeront. La société se consacre essentiellement au service de l'église et se considère comme chœur paroissial sous la juridiction du pasteur de la paroisse, selon l'esprit de la circulaire de Monseigneur l'évêque du diocèse relative au chant sacré. Font partie de la société toutes les personnes qui adhéreront aux présents statuts et seront agréées par l'assemblée générale. Est membre actif tout chanteur dont les aptitudes ont été reconnues par le directeur de la société et qui se présente aux époques fixées pour le recrutement des nouveaux membres. Est membre passif toute personne qui s'intéresse à la société et désire l'appuyer par une souscription annuelle. Les exclusions seront prononcées par l'assemblée générale. La société est administrée par l'assemblée générale, par le comité, par le directeur, par la commission de vérification des comptes. Le comité se compose de six membres, savoir: le président, le vice-président, le secrétaire-caissier et deux membres adjoints. Le révérend curé de la paroisse fait de droit partie du comité avec voix délibérative. Le comité est nommé pour un an, le président et le secrétaire pour deux ans et ne sont pas immédiatement rééligibles. La caisse est alimentée: a. par les subsides de la paroisse et des communes; b. par les cotisations des membres actifs; c. par le produit des amendes; d. par les souscriptions des membres passifs; e. par les dons des personnes dévouées à la société; f. éventuellement par le produit des concerts ou des représentations données sous les auspices de la société. La société est représentée par son comité et le président et le secrétaire signent en son nom. Ont la signa-

ture sociale: Michel Moullet, président, à Avry-devant-Pont et Irénée Philippa, secrétaire-caissier, à Gumefens.

21 février. Les frères Léon et Auguste, fils de Jean Rime, à Gumefens, ont constitué à Gumefens, sous la raison sociale Rime frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1903. Genre de commerce: laiterie. Bureau: au village.

21 février. La raison E. Lenz, à Bulle (F. o. s. du c. du 20 septembre 1892), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à son imprimerie et administration du journal «La Gruyère».

Bureau de Fribourg.

20 février. Banque populaire Suisse, à Fribourg (F. o. s. du c., 1891, pages 29 et 968, et 1893, page 727). Le conseil d'administration a décidé l'introduction de la signature collective. En modification de la décision du conseil d'administration du 20 juin 1892, l'inspecteur Robert Demmler a été autorisé à signer pour toutes les banques d'arrondissement et les comptoirs, sans qu'il soit obligé de faire précéder son nom des mots «par procuration», comme cela avait été le cas jusqu'à présent. En même temps, la signature collective par procuration a été confiée à Victor Ginsonie, second-caissier et Alphonse Perriard, chef correspondant, domiciliés à Fribourg. Sont donc autorisés à signer pour la banque d'arrondissement de Fribourg: le directeur général Ochsner, l'inspecteur Demmler et le directeur Graenicher, collectivement entre eux ou avec l'un des fondés de pouvoirs collectifs, savoir: Albert Graf, comptable et Ernest Oser, premier caissier (F. o. s. du c., 1899, page 815), Victor Ginsonie, second caissier et Alphonse Perriard, chef correspondant. Ces fondés de pouvoirs signeront par procuration soit avec le directeur général, l'inspecteur ou le directeur, ou entre eux. Les signatures du directeur général, de l'inspecteur et du directeur dont chacune était valable à elle seule auparavant, devront donc être accompagnées dès à présent de la signature de l'un ou de l'autre des fonctionnaires précités.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1903. 16. Februar. Die Firma J. Glanzmann in Olten (S. H. A. B. 1896, pag. 341 und 482, und 1897, pag. 278) ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gebrüder Glanzmann» in Olten.

Josef und Johann Glanzmann, von Escholzmat, beide wohnhaft in Olten, haben unter der Firma Gebrüder Glanzmann in Olten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1903 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Glanzmann». Natur des Geschäftes: Butter- und Käsehandlung en gros und en détail. Fabrikation von Mineralwassern. Geschäftsort: Im Hammer. Die Firma erteilt Prokura an Dominik Glanzmann, von Escholzmat, in Olten.

19. Februar. Die Firma Arnold von Arx Architekt, Baugeschäft in Olten (S. H. A. B. 1898, pag. 482) ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

19. Februar. Inhaber der Firma O. Ehrensperger Architekt, Nachfolger von Arnold von Arx Architekt, in Olten ist Otto Ehrensperger, von Winterthur, in Olten. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftsort: Römerstrasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 20. Februar. Inhaber der Firma Die Confection P. Kehl in Basel ist Paul Kehl, von Oelbronn (Württemberg), wohnhaft in Zürich. Natur des Geschäftes: Herren- und Kinderkonfektion. Handel in Stoffen. Geschäftsort: Freiestrasse 34.

21. Februar. Inhaber der Firma Kunstanstalt Badenia Fr. Holz in Basel ist Friedrich Karl Holz, von und in Karlsruhe (Baden). Die Firma erteilt Prokura an Menachem Rotman, aus Rumänien, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Vertrieb von Bildern und Haussegen. Geschäftsort: Weissengasse 7.

21. Februar. Der Verwaltungsrat der Genossenschaft unter der Firma Schweizerische Volksbank in Bern, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 5. März 1883, pag. 232) hat die Kollektivzeichnung beschlossen. In Ergänzung des Verwaltungsratsbeschlusses vom 20. Juni 1892 wurde Inspektor Robert Demmler ermächtigt, für sämtliche Kreisbanken und Comptoirs mit seinem Namen zu unterzeichnen, ohne wie bis dahin «per Prokura» vorzusetzen. Demgemäss sind berechtigt für die Filiale Basel zu unterzeichnen und zwar kollektiv zu je zweien: Generaldirektor Adolf Ochsner; Inspektor Robert Demmler, die Kreisbankdirektoren: Albert David und Eduard Grüneisen, sowie die Kollektivprokuristen: Emil Boillat, Kilian Wyss und Franz Anderegg. Die Einzelunterschriften von Generaldirektor Ad. Ochsner und Inspektor Rob. Demmler für die Filiale Basel fallen somit dahin.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 21. Februar. Schweizerische Volksbank, Kreisbank St. Gallen mit Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. vom 12. März 1883, pag. 265). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 24. Januar 1903 die Einführung der Kollektivunterschrift für sämtliche Kreisbanken und Comptoirs der Schweiz. Volksbank beschlossen. Hieran anschliessend wurde in Ergänzung des Beschlusses des Verwaltungsrates vom 20. Juni 1892 der Inspektor Robert Demmler ermächtigt, für sämtliche Kreisbanken und Comptoirs der Bank mit seinem Namen zu unterzeichnen, ohne wie bis dahin «per procura» vorzusetzen. Der Verwaltungsrat hat ferner in seiner Sitzung vom 14. Februar 1. J. an Jean Figli, II. Buchhalter der Kreisbank St. Gallen, die Kollektivprokura erteilt. Demgemäss sind nunmehr für die Kreisbank St. Gallen zu unterzeichnen berechtigt: der Generaldirektor Adolf Ochsner in Zürich, der Inspektor Robert Demmler in Bern und der Direktor Jacob Ebner, je zwei zusammen mit ihrem Namen oder mit je einem der drei Kollektivprokuristen, nämlich Philipp Bach, Kassier, Julius Becker, I. Buchhalter, und Jean Figli, II. Buchhalter, alle drei in St. Gallen; diese drei Prokuristen per procura je mit dem Generaldirektor, dem Inspektor, oder mit dem Direktor oder mit je einem Kollektivprokuristen. Die Einzelunterschriften des Generaldirektors Adolf Ochsner, des Inspektors Robert Demmler, des Kreisbankdirektors J. Ebner, der Prokuristen Philipp Bach und J. Becker für die Kreisbank St. Gallen sind somit erloschen.

21. Februar. Bäckermeisterverein der Stadt St. Gallen & Umgebung, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. vom 31. Dezember 1891, pag. 1000). Änderungen im Vorstand: Ausgetreten Jacob Hausknecht, Aktuar. Neues Vorstandsmitglied: Xaver Müller, von Steinach und Berg, in St. Gallen. Präsident: Abraham Hungerbühler; Vizepräsident: Ernst Scherrer und Aktuar: Johann Vetter, alle drei wohnhaft in St. Gallen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

21. Februar. Viehzuchtgenossenschaft Thal-Rheineck, mit Sitz in Thal (S. H. A. B. vom 8. März 1894, pag. 213). Änderungen im Vorstand: Präsident: Johann Jacob Egger, Gemeinderat, von Thal, in Blatten; Aktuar: Johann Ernst Keller, Landwirt, von Wolfhalden, in Thal; Kassier: Ernst Niederer, von Hoiden, in Rheineck. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

21. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Marshall Field & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 206 vom 21. Juni 1899, pag. 832) sind die Teilhaber an den den Namen beigefügten Daten ausgetreten: Thomas Templeton, 31. Dezember 1899, La Fayette Mc. Williams, 31. Dezember 1899, Harlow N. Higinbotham, 31. Dezember 1900. Unter den übrigen Teilhabern besteht das Gesellschaftsverhältnis in unveränderter Weise weiter fort.

Tessin — Tessin — Tielno

Ufficio di Locarno.

1903. 21 febbraio. L'associazione esistente in Brissago colla denominazione di Società cooperativa di consumo in Brissago, colla sede in Brissago (F. u. s. di c. del 24 gennaio 1895, n° 19, pag. 76, e 22 gennaio 1900, n° 23, pag. 94), ha revisto alcuni articoli dello statuto, nell'assemblea dei soci in data 8 giugno 1902 ed apportato le seguenti modificazioni alle disposizioni pubblicate anteriormente e che hanno interesse di fronte ai terzi: In primo luogo l'art. 32 dello statuto viene modificato come segue: il presidente ed il segretario assumono collettivamente la firma sociale, rappresentano la società in giudizio e fuori e firmano, in un col cassiere, le azioni sociali. Il presidente attuale è ancora il socio Pietro Borroni ed il segretario Domenico Marconni. Vi è stato pure soppresso all'art. 8 la qualifica di «inalienabilità» delle azioni. Le altre disposizioni già pubblicate non hanno subito dei cambiamenti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1903. 19 janvier. Sous la dénomination d'Association des co-propriétaires de la Montagne d'Argnaulaz, il est constitué une association dont le siège est à Yverne. Sa durée est illimitée. Elle a pour but de tirer parti de la Montagne d'Argnaulaz par l'exploitation de ses produits. Les statuts, notariés Genet, le 19 janvier 1903, ont été adoptés par l'assemblée générale du 23 décembre 1902. Le fonds social, représenté par l'immeuble dit «Montagne d'Argnaulaz», est divisé en cent parts de deux cents francs nominatives et indivisibles. La qualité de sociétaire s'acquiert ou se perd par le transfert (achat ou vente) d'une de ces parts. Tout propriétaire d'une ou de plusieurs de ces parts fait partie de l'association. Le transfert n'est reconnu par celle-ci que lorsqu'il est visé par elle. Les membres de l'association sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la collectivité. La signature sociale appartient au président et au secrétaire, collectivement. Le partage des bénéfices se fait au prorata des parts de co-propriétés. En cas de dissolution, le solde actif sera partagé entre les co-associés dans les mêmes proportions. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale et le comité d'administration. L'assemblée générale se réunit à l'ordinaire en janvier pour vérifier les comptes et nommer le comité et à l'extraordinaire chaque fois que le comité le juge nécessaire ou à la demande du dixième au moins des co-propriétaires. La convocation de l'assemblée ordinaire a lieu huit jours d'avance par insertion dans les journaux locaux. Celle des assemblées extraordinaires a lieu par cartes individuelles. Le comité est composé de cinq membres nommés pour trois ans et renouvelable par tiers. Il se constitue lui-même en désignant son président et son secrétaire. Le comité est actuellement composé de: Charles Müller, président, de Bâle, domicilié à Yverne; Félix Tabord, secrétaire, d'Yverne, y domicilié; Philippe Petitmermet, vice-président, d'Yverne, y domicilié; Charles Blanc, d'Yverne, domicilié à Versveyr. c. lieu; Charles Vaudroz, d'Aigle, y domicilié.

21 février. Le chef de la maison Auguste Rime, aux Mosses r. Ormont-dessus, et Auguste, fils de Delphine Rime, de Gruyère (Fribourg), domicilié aux Mosses. Genre de commerce: Epicerie, boulangerie. Bureaux: aux Mosses.

21 février. Sous la dénomination de Société Industrielle et Commerciale du District d'Aigle, il est fondé, à Aigle, par statuts adoptés le 19 décembre 1902, une société qui a pour but de s'occuper des intérêts économiques du pays et particulièrement de la législation, des institutions, des garanties et de la protection du commerce et de l'industrie, tant au point de vue général que local. Peut être membre de la société toute personne établie dans le canton de Vaud exerçant ou ayant exercé une profession en rapport avec le commerce et l'industrie ou s'intéressant aux questions économiques du pays. La demande d'admission doit être transmise par écrit au comité et appuyée par un membre de la société. La finance d'entrée est de fr. 3. La contribution annuelle est proportionnée aux dépenses de la société, elle est fixée par l'assemblée générale du printemps. La qualité de membre de la société se perd par la démission qui peut être donnée à toute époque par lettre au comité, par décès ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les convocations ont lieu par avis individuels. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle en ce qui concerne les engagements de la société. Les organes de la société sont: l'assemblée générale des membres de la société et un comité de sept membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire-trésorier. Le président est Henri Jaquet, de Vallorbes, domicilié à Bex, et le secrétaire est Jules-Marius Jaquod, d'Ormont-dessus, domicilié à Aigle.

Bureau d'Yverdon.

21 février. La Société de Laiterie de Vallées-sous-Montagny, à Vallées-sous-Montagny (F. o. s. du c. du 15 mars 1898, page 330, et 9 mars 1900, page 356), a son comité actuellement composé comme suit: Alfred Christin, président; Constant Martin, caissier, et François Pitton, secrétaire; tous à Vallées.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat.		Totaler Barvorrat		Ungedeckte Zirkul.		Verfügb. Barsch.	
	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
Durchschn. - Moyenne	206,284	197,548	114,391	116,969	91,893	80,574	25,206	31,187
Maxima	228,361	220,874	119,380	129,896	114,015	108,188	32,748	43,264
Minima	184,371	186,688	111,471	110,785	67,222	66,611	18,617	18,765
I. Quartal 1 ^{er} trimestre	1903	1902	1903	1902	1903	1902	1903	1902
3. Januar - 8. janvier	228,035	216,956	117,365	118,661	110,670	97,295	22,095	25,714
10. Januar - 10. janvier	216,193	206,180	119,682	119,380	96,511	86,850	26,880	27,268
17. Januar - 17. janvier	207,431	200,206	120,903	119,026	86,528	81,181	28,662	29,052
24. Januar - 24. janvier	208,184	198,340	121,288	118,419	81,901	74,921	30,686	29,787
31. Januar - 31. janvier	208,729	201,615	120,206	117,104	88,523	84,511	29,609	28,529
7. Februar - 7. février	204,786	196,587	120,440	117,164	84,346	79,434	30,327	29,048
14. Februar - 14. février	199,744	191,011	120,655	116,994	79,069	74,078	31,761	31,077
21. Februar - 21. février	193,770	184,371	121,202	117,160	72,558	67,222	32,768	32,748

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 21. Februar 1903. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 21 février 1903

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigere Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Especes ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Billets d'autres banques d'émission suisses		Autres valeurs en caisse			
				Gesetzl. Notendeck. 40% d. Zirkulation	Frei verfügbarer Teil	In Kassa	Bei d. Abrechnungsstelle	Conto B	Conto B	Fr.	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,300,000	13,076,550	5,230,620	2,674,585	851,800	—	80,178	58	188,480	02
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,920,000	1,850,000	740,000	146,315	85,200	—	40,740	75	19,702	93
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,030,000	17,602,200	7,040,880	6,917,295	2,039,100	—	483,156	78	149,723	37
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,900,000	1,895,950	758,380	125,545	102,750	—	12,039	31	106,230	13
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,100,000	16,730,000	6,692,000	1,395,485	746,350	—	141,218	56	15,275	05
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	—	940,250	374,700	82,355	—	—	20,322	70	3,107	79
7	Thurg. Hypothekenbank, Weinfelden	4,750,000	4,631,500	1,952,600	761,070	440,900	—	29,398	03	148,975	46
8	Aargauische Bank, Aarau	5,700,000	5,691,200	2,276,480	822,655	178,050	—	8,379	52	15,380	22
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	980,000	909,950	363,980	203,855	434,050	—	775	96	133,862	87
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,916,000	1,839,800	769,920	165,885	176,600	—	6,848	74	59,338	11
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	919,500	367,800	379,715	323,400	—	35,955	40	61,103	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,840,000	3,807,150	1,522,860	267,195	323,100	—	4,633	95	13,997	76
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,700,000	5,555,350	2,222,140	1,058,595	813,950	—	14,099	71	261,173	86
14	Banque du Commerce, Genève	23,060,000	21,946,000	8,778,400	1,122,475	2,480,750	—	278,441	25	102,141	05
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,850,000	2,843,000	1,137,200	291,625	250,200	—	2,371	80	13,148	15
17	Bank in Basel, Basel	22,800,000	21,853,400	8,741,360	2,650,315	4,413,800	—	2,548,052	83	78,463	41
18	Bank in Luzern, Luzern	4,750,000	4,632,650	1,853,060	842,335	391,400	—	33,168	05	142,428	76
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	28,500,000	25,642,650	10,257,060	6,755,025	5,608,900	—	87,620	58	217,915	41
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,358,000	3,246,250	1,293,500	314,710	229,050	—	9,460	16	51,402	45
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,187,500	1,153,750	461,500	139,580	97,250	—	23,204	75	11,863	85
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,500,000	10,754,100	4,301,640	1,059,935	813,000	—	58,706	40	36,298	89
27	Ersparungskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,456,700	1,390,950	556,380	144,045	95,500	—	24,559	41	3,641	50
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	965,000	945,800	378,320	115,115	29,350	—	9,936	41	3,696	25
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,720,000	7,537,000	3,014,800	461,350	690,650	—	61,921	01	25,835	53
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,740,000	7,707,750	3,083,100	359,050	325,550	—	64,491	50	20,190	77
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,375,000	2,248,100	899,240	426,450	209,800	—	25,463	49	25,147	68
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	2,375,000	2,287,950	915,160	392,990	48,700	—	41,438	79	27,682	96
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,750,000	4,724,400	1,889,763	685,100	248,550	—	37,477	45	54,715	57
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	930,000	938,100	375,240	59,220	35,550	—	4,080	76	1,347	21
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,890,000	2,858,900	1,143,560	281,765	54,050	—	65,036	95	21,024	68
37	Credito Ticinese, Locarno	2,169,500	2,165,450	866,160	108,655	90,900	—	3,824	—	76,507	44
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,854,000	4,709,600	1,883,840	290,790	250,900	—	16,224	85	17,252	08
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,930,000	2,856,250	1,142,500	274,490	169,700	—	14,702	75	15,039	21
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,895,500	2,888,950	1,155,580	153,990	83,300	—	7,645	42	53,972	88
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,493,000	9,278,000	3,711,200	992,770	252,450	—	13,658	02	103,701	36
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	969,650	387,860	45,415	45,650	—	2,902	90	9,384	06
Stand am 14. Februar 1903		280,660,450	221,084,550	88,433,820	32,767,940	23,002,600	—	4,312,063	52	2,198,141	25
Etat au 14 février		381,222,700	222,260,600	88,904,240	31,750,655	18,409,150	—	4,107,593	97	145,229,155	88
		— 562,250	— 1,176,050	— 470,420	+ 1,017,285	+ 4,593,450	—	+ 204,469	55	+ 140,624	34
		Ausgewiesene Zirkulation Circulation accusée Fr. 221,084,550. —									
		Noten in Kassa der Banken u. bei der Abrechnungsstelle in Conto B 27,314,665. —									
		Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B Fr. 193,769,885. —									
		Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers Fr. 193,769,885. —									
		Gesetzliche Barschaft 121,201,760. —									
		Especes légales en caisse 72,568,125. —									
		Ungedeckte Zirkulation Circulation non couverte Fr. 72,568,125. —									
		Stand am 14. Februar 1903 Fr. 199,743,855. —									
		Etat au 14 février 1903 Fr. 199,743,855. —									
		Fr. 79,088,960. —									
		Fr. 120,654,895. —									

† Wovon für Fr. 838,500 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 838,500 déposés à l'inspektorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 21. Februar 1903. — Du 21 février 1903.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten und Banken in Kassa u. b. d. Abrech- nungsstelle, Conto B	Chcks, innert 8 Tagen fällige Depôt- u. Kassa- scheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassa- scheine, Obligationen und Coupons	
					Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compen- sation, compte B	Solweiser Wechsel	Ansländ-Wechsel		
			Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 5 jours	Effets sur la Suisse	Effets sur l'étranger	Avances sur règlementes	Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons		
5	Bank in St. Gallen	17,100,000	887,568. 56	—	6,387,881. 27	2,254,519. 55	3,877,050. —	—	13,357,019. 38
14	Banque du Commerce, à Genève	23,050,000	2,759,191. 25	—	8,056,966. 20	4,695,550. 75	1,232,000. —	1,050,000. —	17,843,708. 20
17	Bank in Basel	22,800,000	6,961,852. 88	—	4,760,533. 76	5,854,662. 75	7,473,848. 50	—	24,850,892. 84
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,740,000	890,041. 60	—	5,601,684. 42	883,490. 90	597,355. —	—	7,472,571. 82
Stand am 14. Februar Etat au 14 février	1903	70,690,000	10,998,654. 14	—	24,757,065. 65	13,488,238. 95	18,290,248. 50	1,050,000. —	63,524,192. 24
		70,890,000	8,610,500. 22	—	26,637,299. 50	12,529,790. 58	13,194,148. 50	1,050,000. —	62,021,738. 80
		— 200,000	+ 2,888,153. 92	—	— 1,880,238. 85	+ 958,438. 37	+ 36,100. —	—	+ 1,502,453. 44
Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,087,485. —	13,357,019. 38	307,078. 37	21,751,582. 75	16,730,000	838,944. 18	—	17,613,944. 18
14	Banque du Commerce, à Genève	9,900,375. —	17,843,708. 20	729,011. 35	28,473,594. 55	21,946,000	2,111,446. 80	—	24,057,446. 80
17	Bank in Basel	11,391,675. —	24,850,892. 84	1,823,645. 22	38,066,213. 06	21,853,400	7,370,545. 16	—	29,223,945. 16
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,442,150. —	7,472,571. 82	83,007. 97	10,997,729. 79	7,707,750	255,087. 48	—	7,962,837. 48
Stand am 14. Februar Etat au 14 février	1903	32,822,135. —	63,524,192. 24	2,942,742. 91	99,289,120. 15	68,237,150	10,621,023. 62	—	78,368,173. 62
		+ 32,858,955. —	62,021,738. 80	3,319,041. 50	98,199,735. 30	68,628,400	9,370,335. 14	—	78,496,738. 14
		— 36,770. —	+ 1,502,453. 44	— 376,298. 59	+ 1,089,384. 85	— 389,350	+ 750,835. 48	—	+ 361,435. 48

† Ohne Fr. 81,843. 81 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 81,843. 81 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

21. Februar 1903. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4%, gültig seit 23. Januar 1903.
21 février 1903. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4%, valable depuis le 23 janvier 1903.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York	
1903	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz.* Satz	Markt-Satz	on call	
3. Januar	4 1/2	4 1/4	3	2 10/16	4	2 1/2	3	3	5	4 1/2	5	3 1/2-1/2	3	2 1/2	3 1/2	2 1/4-10/16	4 1/2	5 1/4	4-15% allg. Satz 10%, Schluss 4% begehrt	
10. "	4 1/2	4	3	2 3/4	4	2 1/4	3	3	5	4 1/2	4	3 1/2-3/4	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3/4	4 1/2	5 1/4	4 1/2	
17. "	4 1/2	3 3/4	3	2 3/4	4	2 1/4	3	3	5	4 1/2	4	3 1/2-3/4	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3/4	4 1/2	5 1/4	3 1/2-4 1/2	
24. "	4	3 1/2	3	2 3/4	4	2	3	3	5	4 1/2	4	3 1/2-3/4	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3/4	4 1/2	5 1/4	4	
31. "	4	3 1/2	3	2 11/16	4	2	3	3	5	4 1/2	4	3 1/2-3/4	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3/4	4 1/2	5	2 1/2-3 1/2	
7. Februar	4	3 1/2	3	2 11/16	4	1 7/8	3	3	5	4 1/2	4	3 1/2-3/4	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3/4	4 1/2	4 3/4	2 1/2-3	
14. "	4	3 1/2	3	2 11/16	4	1 7/8	3	3	5	4 1/2	4	3 1/2-3/4	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3/4	4 1/2	4 3/4	3	
21. "	4	3 1/4	3	2 11/16	4	1 7/8	3	2 3/4	5	4 1/2	4	3 1/2-3/4	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2-3/4	4 1/2	5	2 1/2-2 1/4	

* Für dreimonatliche Papiere.

Verschiedenes — Divers.

Baumwollmarkt. Die Herren Scheffer & Drascher berichten unter dem 21. d. M.: Der Markt ist in voller Aufregung. Die Preise sind sprunghaft weiter gestiegen. Die Bewegung überstürzt sich, sodass durch Rückschläge in nächster Zeit voraussichtlich heftige Schwankungen entstehen werden.

In Europa sind die Spinner und Weber vorläufig ja noch voll beschäftigt, da sie grösstenteils unter Abschlüssen auf weit hinaus arbeiten, aber es wird jetzt doch schwierig werden, zu neuen Geschäften mit dem Konsum zu kommen, da die Preisentwicklung der Fabrikate mit der rapiden Steigerung des Rohstoffes bei weitem nicht Schritt halten kann. Auch in Nordamerika beginnt ein Nachlassen der Exportnachfrage und des heimischen Bedarfes sich bemerkbar zu machen.

Die Beteiligung der Spekulation am Rohbaumwoll-Markt hat rasch einen immer grösseren Umfang angenommen. In Amerika ist Weld weiter vorgenommen hat. In Blanko-Verkäufen ist die Neigung geschwunden, und so finden die immer zahlreicher dem Markte zuströmenden Käufer nur ungenügendes Angebot. Daraus wird vorläufig die Aufwärtsbewegung beschleunigt, gleichzeitig bilden sich aber enorme Hausse-Engagements. Dies gilt insbesondere auch für den Liverpooler Markt, an dem hauptsächlich New-Orleans und Alexandria bedeutende Käufe vorgenommen haben; für ägyptische Rechnung sollen 1/2 Million Ballen laufen.

Hilfsskassen-Statistik. Die Zentralkommission der schweiz. Statistischen Gesellschaft beschäftigt sich, gemäss Beschluss des Bundesrates vom 17. Mai 1902, mit einer neuen Statistik der gegenseitigen Hilfsgesellschaften in der Schweiz und hat vor kurzem beschlossen, an sämtliche schweizerischen Hilfsgesellschaften ein Rundschreiben zu erlassen, welchem ein Fragebogen beigegeben ist, der durch die einzelnen Gesellschaften ausgefüllt und nebst den Statuten sowie Jahresberichten und Jahresrechnungen dem eidg. statistischen Bureau eingesandt werden soll. Diese Berichte und Sendungen sollen je nach Abschluss des gegenwärtig laufenden Rechnungs-

jahres der Hilfskasse eingesandt werden. Das Industriesdepartement wird auf seinen Antrag vom Bundesrat ermächtigt, für die Ausfüllung und Einsendung des von der schweiz. Statistischen Gesellschaft festgestellten Fragebogens betr. die gegenseitigen Hilfsgesellschaften in der Schweiz, mit Inbegriff der Einsendung der Statuten, Jahresberichte und Jahresrechnungen, sowie allfälliger Ergänzungen, eine Entschädigung von Fr. 5 für jede einzelne dieser Gesellschaften zuzusichern.

Kohlenproduktion im deutschen Reich im Jahre 1902.

	Steinkohlen	Braunkohlen	Koks	Briketts und Nasspresteine
Preussen	100,260,529	36,276,165	9,145,506	8,111,344
Bayern	1,232,759	26,506	—	—
Sachsen	4,615,745	1,741,585	57,290	235,786
Uebrig. deutsche Staaten	1,339,501	5,265,866	—	867,096
Deutsches Reich	107,448,534	43,313,122	9,202,796	9,214,226

— **Statistique des sociétés de secours mutuels.** En suite de la décision du conseil fédéral du 17 mai 1902, la commission centrale de la société suisse de statistique s'occupe d'une nouvelle statistique des sociétés de secours mutuels de la Suisse. Elle a décidé dernièrement d'adresser à toutes ces sociétés une circulaire, accompagnée d'un questionnaire, que chaque société devra remplir, puis envoyer au bureau fédéral de statistique avec ses statuts, son rapport de gestion et son compte annuel. Ces divers documents seront expédiés après la clôture des comptes de l'année courante de chaque caisse de secours.

Le conseil fédéral a autorisé son département de l'industrie, sur sa proposition, à allouer à chaque société de secours mutuels une indemnité de cinq francs pour remplir le questionnaire susmentionné, le compléter, s'il y a lieu, et l'expédier au bureau fédéral de statistique avec les statuts de la société, ainsi que ses rapport et compte de l'année.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Höhere Handels-Schule in Genf.

Die Jünglinge aus der deutschen Schweiz, welche diese Schule zu besuchen wünschen, werden von Ende April an in den

Vorbereitungs-Kursus, für Schüler fremder Sprachen.

bestimmt, angenommen. Im Monat September werden dann dieselben als reguläre Schüler zugelassen und kommen je nach Fähigkeiten in eine der drei Klassen der Schule. (350.)

Für Auskunft und Programm wende man sich an den Direktor.

Weberei Azmoos in Azmoos.

Rückzahlung von Obligationen.

Gemäss den Bestimmungen unseres Obligationenanleihe sind durch den Gemeindeamann von Wartau folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Juni 1903 ausgelöst worden:

Nr. 2, 4, 34, 43, 50, 62, 65, 74, 85, 93, 125, 129, 132, 152, 158, 195, 199, 220, 230, 231, 232, 235, 241, 243, 254, 255, 271, 285, 289, 293.

Die Rückzahlung erfolgt an unserer Geschäftskasse, sowie bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und bei der St. Galler Handelsbank in St. Gallen gegen Rückgabe der Obligationen und der nicht verfallenen Zinscoupons Nr. 8-45. (394.)

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. Juni 1903 auf. Die ausgelosten Obligationen können gegen neue II. Emission umgetauscht werden.

Azmoos, den 24. Februar 1903.

Der Präsident:

Der Direktor:

O. Peyer. H. Ch. Anderegg.

Wegen Wegzug sofort zu verkaufen ein (358)

Anwesen,

bestehend aus einer massiv gebauten kleinen Villa, mit oder ohne sehr moderner Einrichtung, einem Wirtschaftsgebäude: cr. 12 Juch. Wiesen, 6 Juch. Wald u. 3 Juch. Acker- u. Rebland.

Anfragen sub Chiffre Z C 1478 an Rudolf Mosse, Zürich.

Maschinentechniker

mit 12jähriger Bureau- und Werkstattpraxis im allgem. Maschinenbau und auf Holzbearbeitungsmaschinen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Bei Sicherstellung des Kapitals wäre Suchender nicht abgeneigt in rentablen Geschäfte eine eine Einlage von 15000-20000 Fr. zu leisten. Gef. Offerten sub Chiffre Z. V. 1546 an (376)

Rudolf Mosse, Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Buchdruckerel H. JENT in Bern. — Impression H. JENT à Berne

Chemische Fabrik Flora, A.-G., Zürich.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

am 16. März 1903, nachmittags 3 1/2 Uhr,
in der Fabrik in Dübendorf.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1902 nach Entgegennahme des Revisorenberichtes und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes und Festsetzung der Dividende.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten pro 1903.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, der Jahres- und Revisorenbericht liegen vom 1. März an bis zum 14. März auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Während der gleichen Periode können die zur Teilnahme und Ausübung des Stimmrechtes berechtigenden Karten gegen Legitimation über den Aktienbesitz und Angabe der betreffenden Nummern daselbst bezogen werden.

Zürich, den 20. Februar 1903.

(393)

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Zürcher Depositenbank, Zürich

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird die Dividende pro 1902 mit 6% = Fr. 30 gegen Abgabe des Coupons Nr. 10 vom 23. Februar an unserer Kasse eingelöst.

(392)

Zürich, den 21. Februar 1903.

Die Direktion.

Ein Hamburger Importhaus sucht am hiesigen Platze zum Verkauf eines neuen Artikels der Nahrungsmittelbranche und Uebernahme eines Kommissionslagers einen solventen

Vertreter,

der bei der in Frage kommenden Kundschaft durchaus vertraut ist. Gef. Offerten mit Angabe von Referenzen, unter Chiffre H V 4095, erbeten an Rudolf Mosse, Hamburg. (359)